

<b>Protokoll</b>	<b>Anlass: öffentliche Beiratssitzung</b> <b>Ort: Ernst-Klüver-Halle</b> <b>Tag : 18.02.2020</b> <b>Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr</b>
<p><b>Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries</b></p> <p><b>Als Mitglieder des Beirates: Die Damen Dwortzak, Wellhausen und Klatte; die Herren G. Burghardt, Broeksmid, Klüver, J. Burghardt, Keil, Stenner, Linke, Kruse, Drees und Klaes</b></p> <p><b>Gäste Herr A. Börnsen      Förderverein Naturpark Teufelsmoor</b></p>	

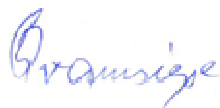
<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>
<b>TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung</b>	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt
<b>TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 23.01.2020</b>	Das Protokoll vom 23.01.2020 wird einstimmig genehmigt.
<b>TOP 3 Sachstandsbericht</b>	<p><b>Antworten seit letzter Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrskonzept“ Ersatzbau der Flutbrücke; siehe TOP 6</li> <li>• Antrag Blühstreifen, (positive Rückmeldung von Herrn Füllberth) Zwei Flächen sind im Blick: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Grünfläche Bürgemeister-Kaisen-Allee</b>, und zwar im Bereich des Straßenbegleitgrünes also nicht die Fläche, auf der Fußball gespielt wird.</li> <li>2. Daniel- Jacobs-Allee, im Bereich des Straßenbegleitgrünes: Geprüft wird <b>Extensivierung</b> oder <b>Umgestaltung</b> (hierzu werden Gespräche mit dem BUND geführt)</li> </ol> </li> </ul> <p><b>Keine Antwort</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hundefreilauffläche (keine Genehmigung, schriftl. Antwort fehlt)</li> <li>• Haushaltsanträge</li> <li>• Beleuchtung des Jan-Reiners-Weges, 22.01.2019</li> </ul>

<p><b>TOP 4</b>  <b>Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</b></p>	<p>Herr Borchers beklagt das Aussehen vieler Schaltkästen in Borgfeld; diese wurden vor einigen Jahren von Grundschulern bemalt. Leider ist die Bemalung verwittert und er regt eine Wiederholung der Aktion an. Der OAL sagt zu, dieses mit den Schulen zu besprechen.</p> <p>Der Beiratssprecher berichtet von einem Bürgerantrag bezüglich der Planung eines Haltepunktes der Bahn (Bremen-Hamburg) im Technologiepark. Nach Rücksprache mit dem Beirat Horn und dem Ortsamt Horn ist zu erfahren, dass sich der Beirat Horn in seiner Sitzung am 20.02.2020 mit dem Thema befassen wird. Der Beiratssprecher wird an der Sitzung teilnehmen und danach berichten.</p>
<p><b>TOP 5</b>  <b>Naturpark Teufelsmoor</b></p>	<p>Herr Arne Börnsen vom Förderverein Naturpark Teufelsmoor berichtet von dem Vorhaben, einen Naturpark für die Hamme- und Wümmeniederung bis 2021 zu gründen.</p> <p>Ein Naturpark basiert auf vier Säulen: Naturschutz und Landschaftspflege, Tourismus und Naherholung, Landwirtschaft und nachhaltige Regionalentwicklung sowie Umweltbildung und Kommunikation.</p> <p>Gerade der Punkt Tourismus und Naherholung wird kritisch betrachtet; so erläutert Lüder Behrens, dass alle Wege im Naturschutzgebiet auf Bremer Gebiet Privatwege seien, die von NordWest Natur unterhalten würden. Einer Nutzung durch mehr Touristen, sowie dem damit einhergehenden Kraftfahrzeugverkehr steht er skeptisch gegenüber.</p> <p>Mehr Informationen sind auf der Homepage des Fördervereins erhältlich.  <a href="https://verein-naturpark-teufelsmoor.de/">https://verein-naturpark-teufelsmoor.de/</a></p>
<p><b>TOP 6</b>  <b>Verkehrskonzept Neubau Flutbrücke</b></p>	<p>Das Antwortschreiben zum Beiratsbeschluss „Anforderung eines Verkehrsgutachtens“ vom 26.11.2019 von Herrn Polzin wird verlesen.</p> <p>„Eine Zunahme der verkehrlichen Beeinträchtigungen kann insbesondere im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr durch die Baumaßnahmen nicht ausgeschlossen werden. Gleichwohl gehe er davon aus, dass die Verkehrsabwicklung über die Straßenbahnbrücke funktionsfähig sei. Vor diesem Hintergrund sehe er weder die Notwendigkeit einer weiträumig ausgeschilderten Umfahrung als erforderlich noch eine lokale Umleitung des</p>

	<p>Verkehrs durch Borgfeld als zielführend an.</p> <p>Herr Klaes bittet den OAL mit der BSAG Kontakt aufzunehmen um Maßnahmen anzusprechen, wie die Attraktivität der Straßenbahn für die Bauzeit verbessert werden könne.</p> <p>Herr Stenner bemängelt, dass in dem Schreiben nicht ansatzweise auf die Forderungen des Beirats eingegangen wird. Er hält eine Verkehrsplanung für die Bauzeit für dringend erforderlich.</p> <p>Herr Broeksmid befürchtet, dass alle Pendler unter der Situation leiden werden. Zudem sei die Kapazität der BSAG bereits erschöpft; weitere Bahnen könnten nicht eingesetzt werden. Ein Konzept sei dringend erforderlich.</p> <p>Der Beiratssprecher sieht in dem Antwortschreiben eine Ablehnung des Beiratsbeschlusses. Binnen Monatsfrist könne eine Antwort auf das Schreiben erfolgen, indem der Beirat auf seinen Beschluss beharre. Herr Burghardt übernimmt die Formulierung einer Antwort an Herrn Polzin, welche dann im Umlaufverfahren abgestimmt werden soll.</p>
<p><b>TOP 7 Anträge</b></p>	<p><u>Antrag 1 Unverzögerlicher Baubeginn und Fertigstellung der neuen Brand- und Rettungswache Ost am Hochschulring</u> Der Antrag (siehe Anlage 1) wird von Frau Wellhausen vorgestellt. Der Antrag wird leicht geändert und in dieser geänderten Form mit 12 Fürstimmen bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.</p> <p><u>Antrag 2 Fußweg Timmersloh</u> Der Antrag (siehe Anlage 2) wird von Herrn Linke vorgestellt. Da die Eigentumsverhältnisse des Fußweges unklar sind, wird der Antrag zurückgestellt.</p>
<p><b>TOP 8 Mitteilungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KOA-Vereinbarung: Texte zur Geschäftsordnung des Beirates Borgfeld und zur Stellungnahme zum Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremens im Rahmen des Beteiligungsverfahrens müssen bis spätestens zum 3. März 2020 im Ortsamt vorliegen.</li> <li>• Veränderte Ehrungspraxis für Alters- und Ehejubilare</li> <li>• Erste Bremer Welterbetage (siehe Anlage)</li> <li>• Lichtsignalanlage Borgfelder Heerstraße/</li> </ul>

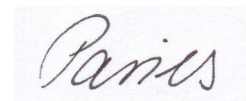
	<p>Bürgermeister-Kaisen-Allee, Linksabbieger stadteinwärts: Erkennbarkeit der Lichtsignale bei tiefstehender Mittagssonne soll durch technische Änderungen verbessert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krögersweg, Stellungnahme des Beirates erfolgt im Umlaufverfahren</li> <li>• Gullys auf der Heerstr. (Zuständig Hanse Wasser); die abgesackten Kanaldeckel wurden gemeldet</li> <li>• Anhörung ASV „Abbau aller den Fahrradverkehr regelnden Verkehrszeichen in öffentl. Grünanlagen in der Stadtgemeinde“, Abstimmung in nächster Sitzung (Fristverlängerung für das Antwortschreiben des Beirates Borgfeld wurde gewährt).</li> </ul>
<p><b>TOP 9 Verschiedenes</b></p>	<p>Sitzung des Ausschusses III (Bildung und Soziales) am 25.02.2020 um 19.30 Uhr im Ortsamt.  Wesentlicher Punkt: <i>Die aktuelle Anmeldesituation in den Einrichtungen und eventuell notwendiger Handlungsbedarf für das neue Schul- und Kindergartenjahr (dazu Bericht aus den einzelnen Grundschulen und Kindergärten).</i></p> <p>Verabschiedung der Geschäftsordnung auf der <b>(endgültig)</b> nächsten Beiratssitzung.</p>

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.



Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter



Schriftführerin

## Anlage 1

Antrag aller Fraktionen im Beirat Borgfeld

### **ANTRAG zum unverzüglichen Baubeginn und Fertigstellung der neuen Brand- und Rettungswache Ost am Hochschulring Bremen**

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

**Der Senator für Inneres wird aufgefordert für unverzüglichen Baubeginn, Fertigstellung, Inbetriebnahme und ausreichende personelle Ausstattung der neuen Feuer- und Rettungswache Nord-Ost am Hochschulring zu sorgen, um so den (Brand-)Schutz für die Borgfelder Bevölkerung auf ein Bremer Vorgaben entsprechendes Niveau zu heben und den adäquaten Schutz der Borgfelder Bevölkerung sicherzustellen.**

#### Begründung:

Das Bremer Schutzziel aus dem Jahre 2016, welches bis heute Bestand hat, nämlich in 95% aller Einsätze innerhalb von 10 Minuten mit acht Feuerwehrleuten vor Ort zu sein, wird in Borgfeld seit Jahren nicht erreicht. Gerade in der Hauptverkehrszeit ist eine Einhaltung des Schutzzieles utopisch.

Der letzte Brand in Borgfeld (Bührmann Hamfhofsweg) konnte nur Dank des schnellen Eingreifens unserer Freiwilligen Feuerwehren Borgfeld und Lehesterdeich zügig bekämpft werden. Kräfte der Berufsfeuerwehr Bremen waren nach mehreren Augenzeugenberichten erst 30 Minuten nach Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehren vor Ort.

Borgfeld als flächenmäßig sechsgroßter Stadtteil Bremens hat in den letzten zehn Jahren seine Einwohnerzahl nahezu verdoppelt. Dies ging einher mit dem Ausbau der Straßenbahnlinie 4 bis nach Lilienthal, einer Erhöhung des Verkehrs- und Schwerlastverkehrsaufkommens, sowie einer zusätzlichen Ansiedlung von Gewerbebetrieben mit einem erhöhten Gefährdungspotential in den benachbarten Stadtteilen. Zusätzlich erhöhen die Verbreitung von E-Autos und Solarpanelen und teilweise Lithium-Ionen Stromspeichern in Privathaushalten die Brandgefahr erheblich.

Zusätzlich wird auf die Beschlüsse in Sachen Brandschutz des Beirates Borgfeld vom 11.10.2015, 10.01.2018 und 31.01.2018 verwiesen.

Eine Grundsteinlegung erst zum März 2021 (siehe Weser Report vom 05.02.2020, Seite 6 – siehe Anhang - ) und Fertigstellung und Inbetriebnahme erst zur Mitte des Jahres 2022 (siehe z.B. Weser Report vom 05.02.2020, Seite 6, Weser Kurier, Syker Kreiszeitung und BremenNews vom 16./17.04.2019, Syker Kreiszeitung vom 18.09.2019 sowie NordwestZeitung vom 30.09.2019) erscheint angesichts der seit Jahren wiederholt erhobenen Forderung indiskutabel.

## **Anlage 2**

**Der Beirat möge beschließen:**

**Das ASV wird aufgefordert, zeitnah den Fußweg entlang der Timmersloher Landstraße - stadtauswärts rechts zwischen „Auf der Hohen Heide“ und „Hinterm Moorlande“ in einen Zustand zu bringen, der eine für Fußgänger geschützte Benutzung gewährleistet.**

### **Begründung:**

Der derzeitige Zustand ist für die Fußgänger nicht zumutbar und zudem gefährlich. Es liegen diesbezüglich Beschwerden von mehreren Bürgern vor, die an unsere Fraktion herangetragen wurden. Abhilfe ist dringend erforderlich.